

101

Ausflugstipps

Die besten Ideen
für Familien,
Vereine und Gruppen

UNSER REGIONALER ZVIERITIPP.



Produkte in Ihrem Migros-Supermarkt erhältlich. Rosenmellessensirup, Holunderblütensirup, Buurewurst, Gotthelf Ankezopf, Karotten, Aargauer Eier*, getrocknete Zwetschgen und Birnen, Schwingerknopf, Aargauer Traum, Cervelas, Landjäger, Cherrytomaten, Salami Triangoli, Holzerbrot**.

www.ausderregion.ch/aare

* nur in ausgewählten Filialen erhältlich.
** nur in Filialen mit Hausbäckerei erhältlich.

MIGROS
Ein **M** regionaler.

Editorial



Liebe Familien, Vereine und Firmen

Bald stehen die Sommerferien vor der Tür. Die warme Jahreszeit macht Lust, einen Picknickkorb zu packen und noch unbekannte Winkel der Schweiz zu erkunden. Fehlen Ihnen noch Ideen für einen abwechslungsreichen Familienausflug? Planen Sie eine Vereinsreise? Oder möchten Sie Ihr Team belohnen? Die «Schweiz am Sonntag» hat für Sie recherchiert und 101 Vorschläge für einen sommerlichen Kurztrip zusammengestellt.

In der fünften Ausgabe von «101 Ausflugstipps» entführen wir Sie auf einen Kristallkletterturm, lassen Sie das Tal des Lichts durchwandern, nehmen Sie mit auf eine rasante Verfolgungsjagd durch die Aargauer Schlösser und geniessen gemeinsam mit Ihnen einen Imbiss im Jurtezelt. Zudem warten 97 weitere Aktivitäten darauf, entdeckt zu werden. Sämtliche Tipps richten sich an kleine bis mittlere Gruppen und fokussieren auf verschiedene Schweizer Regionen, die durch ihre eigenen Traditionen und Besonderheiten geprägt sind. Die Vorschläge innerhalb der einzelnen Kategorien lassen sich problemlos miteinander kombinieren. Sie alle sollen dazu beitragen, die Familie zusammenzuschweissen, den Teamgeist zu fördern und vor allem nachhaltige Erlebnisse zu schaffen.

Die Beilagenmitte ist der «Grand Tour of Switzerland» gewidmet, die die Highlights der Schweiz auf der landschaftlich schönsten Route vereint. Die im letzten Jahr lancierte Ferienstrasse wartet diesen Sommer mit neuen Wegweisern, diversen Foto-Spots und zusätzlichen Höhepunkten auf. Ob Tagesausflug, Wochenendtrip oder Rundreise – lassen Sie sich von unsern Anregungen inspirieren. Die 101 Tipps sind auch dieses Jahr auf dem Newsportal watson.ch aufgeschaltet, unterwegs abrufbar und informativ. Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Planung Ihres nächsten Abenteurers!

Denise Weisflog, freie Reisedaktorin

Inhalt

- 4 Aargau**
Tipps zu Stadtführungen und Zeitreisen
- 6 Luzern**
Wellness und süsse Erlebnisse
- 8 Surselva**
Wildromantik und Kraftorte
- 10 Heidiland**
Spiel und Spass für die ganze Familie
- 12 Ascona/Locarno**
In der Sonnenstube die Seele baumeln lassen
- 15 Grand Tour of Switzerland**
Die grosse Rundreise hat viel Neues zu bieten
- 18 Schwyz**
Mitten ins Gotthardmassiv
- 20 Thurgau**
Auf Entdeckungstour im Apfelkanton
- 22 Foxtrail**
Dem Fuchs durch die Schweiz folgen
- 24 Expertentipps**
Die Lieblingsausflüge der Insider

Titelbild: Die Taminaschlucht.

ALLE AUSFLUGSTIPPS

AUCH ONLINE

watson.ch/region-im-fokus

watson

das newnewsportal



1 Schloss Lenzburg
Zu Besuch bei Fauchi



Schloss Lenzburg mit seiner mittelalterlichen Burganlage inklusive Ritterhaus und barocken Gartens gehört zu den kinderfreundlichsten Museen der Schweiz. Die Geschichte des Schlosses wird in jedem Raum multimedial erzählt, im Verlies wartet der kleine Schlossdrache Fauchi und im Kindermuseum können sich kleine Prinzessinnen und Ritter standesgemäss kostümierten. Auch Erwachsenen hat das Schloss mit seinen wechselnden Ausstellungen viel zu bieten.

Information: Tel. 084 887 12 00, www.ag.ch/lenzburg

2 Aargau Tourismus
Exklusive Erlebnisfahrten mit PostAuto

An fünf separaten Daten geht es dieses Jahr mit dem PostAuto durch den Kanton Aargau. Am Sonntag, 25. September 2016, begeben sich Gäste beispielsweise auf eine archäologische Zeitreise und erleben Ereignisse aus der Steinzeit bis zur Gegenwart, veranschaulicht durch szenische Darbietungen. Andere Touren stehen im Zeichen von «Zukunftswissen» oder «Römerwein». Die Erlebnisfahrten sind exklusiv bei Aargau Tourismus buchbar.

Information: Tel. 062 823 00 73, www.aargautourismus.ch



3 Seetal
Kulinarik auf dem Hallwilersee

Das Seetal lässt sich am Besten vom Wasser aus entdecken. Die Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee transportiert ihre Gäste zuverlässig und verwöhnt sie auf Sonderfahrten kulinarisch. Wer lieber selbst Kapitän ist, hat die Möglichkeit, ein Pedalo oder standUp-Paddle zu mieten.

Information: Tel. 062 886 45 46, www.seetaltourismus.ch



4 Laufenburg
Die Stadt als Bühne

Das Mittelalter wird lebendig, wenn ein Schauspieler als «Graf Hans» verkleidet durch die wechselvolle Geschichte von Laufenburg führt. Mit seinen Gästen springt er über die Grenze nach Deutschland und zeigt ihnen Laufenburg am Rhein als eine Einheit. Die Figur des «Grafen Hans» geht auf Graf Hans IV. zurück, der vor rund 600 Jahren als Stadtherr amtierte. Zum Abschluss der Tour geniessen die Teilnehmenden traditionelle Laufenburger Salmhappchen und ein Glas weissen Burgunder. Die Führung ist für Gruppen bis maximal 25 Personen jederzeit buchbar.

Information: Tel. 062 874 44 55, www.laufenburg.ch

5 Lenzburg
Ein Brunnen erzählt

Der Klausbrunnen in Lenzburg ist ein eigentlicher Stadtwanderer. Seit seiner Erbauung im Jahr 1572 hat er seinen Standort schon fünfmal gewechselt. Was er alles schon erlebt hat, verrät er bei der Führung «Ein Brunnen erzählt». Sie ist eine von verschiedenen Themenführungen, die auf die Stadt, ihre Geschichte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner fokussiert.

Information: Tel. 062 886 45 46, www.lenzburg.ch/tourismus



6 Wettingen
Spaziergang durch die Zeit

Wettingen bietet auch in diesem Jahr drei spannende Führungen an. Ob sportliches oder kulturelles Interesse – für jedermann ist etwas dabei. Die spannenden Rundgänge entlang der Klosterhalbinsel über den Wettinger Bahnhof bis zum historischen Dorfteil enthüllen unbekanntes und unterhaltsame Geschehnisse rund um die Wettinger Geschichte. Die Führungen werden von April bis September 2016 regelmässig durchgeführt.

Information: Tel. 056 437 71 11, www.wettingen.ch



7 Jurapark Aargau
«Chrieseli gönne»

Mitte Juni bis Mitte Juli ist in der Schweiz Kirschenzeit. Im Jurapark können kleine und grosse Erntehelfer mitanpacken. Dabei unterstützen sie lokale Produzenten und leisten einen Beitrag zur Erhaltung der wertvollen Hochstammgärten, die seltenen Tieren einen Lebensraum bieten. Eine Liste mit Betrieben, die Sie als Pflück-Helfer gerne kontaktieren dürfen, finden Sie auf der Website www.hochstammboerse.ch/hochstamm-erlebnis/pflueck-helfer

Information: Tel. 062 877 15 04, www.jurapark-aargau.ch

8 Kloster Muri
Verborgene Winkel entdecken

Das 1027 gegründete Kloster Muri zählt zu den wichtigsten Kulturdenkmälern des Kantons Aargau. Die Klosterkirche, der Kreuzgang mit seinen eindrücklichen Renaissance-Glasmalereien und die idyllische Gartenanlage machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Kompetente Führungen gewähren Einsichten in Neues und Unbekanntes und ermöglichen den exklusiven Zutritt zu Chor und Krypta. Am Sonntag, 5. Juni 2016, findet eine öffentliche Führung statt.

Information: Tel. 056 664 70 11, www.klostermuri.ch



9 Rheinfelden
Reise mit dem listigen Schneider



Im Geissenkostüm nimmt der listige Schneider von Rheinfelden Kinder und ihre Eltern mit auf die Reise durch die Geschichte der Stadt. Im Zentrum steht die Sage von der Geiss und dem Schneider, der Rheinfelden im Dreissigjährigen Krieg durch ein kluges Täuschmanöver vor der Belagerung durch die Schweden rettete.

Information: Tel. 061 835 52 00, www.tourismus-rheinfelden.ch



10 Besucherzentrum Axporama
In die Welt des Stroms eintauchen

Das Besucherzentrum Axporama in Böttstein informiert mit zahlreichen interaktiven Exponaten über aktuelle Themen aus dem Umwelt- und Energiebereich. Ein riesiger Globus ermöglicht einen Blick ins Erdinnere, im Klimatheater bekommt man Wind und Sonne zu spüren und mit dem Strommixer wird man selbst zum Stromversorger.

Information: Tel. 056 250 00 31, www.axpo.com/axporama

ANZEIGE



Gruppen-Ausflüge
Attraktive Programme für
Gruppen ab 6 Personen.



Kulturelle Höhenflüge, kulinarische Köstlichkeiten, animierende Outdoor-Aktivitäten und unterhaltsame Geschichten sorgen für einen erlebnisreichen Tag mit Ihrem Team, Ihrem Verein oder Ihren Freunden.

Entdecken Sie die bunte Vielfalt an abwechslungsreichen und einzigartigen Programmen für Ihren unvergesslichen Team- oder Vereinsausflug!

Schmökern und erleben!
Bestellen Sie die kostenlose Broschüre oder besuchen Sie unsere Webseite.

Aargau Tourismus
Tel. 062 823 00 73
www.aargautourismus.ch

12 Klewenalp-Stockhütte NW
Zu Fuss durchs Blumenmeer

Im Ausflugsparadies Klewenalp-Stockhütte kommen Naturfreunde auf ihre Kosten. Auf einer Strecke von mehr als 700 Metern sind je nach Jahreszeit bis zu 120 verschiedene, natürlich vorkommende Alpenblumen beschildert. Darunter finden sich auch seltene Arten. Die Schilder werden regelmässig ausgewechselt und den Pflanzenstandorten angepasst. Der Alpenblumenweg ist rollstuhl- und kinderwagentauglich. Ab dem 1. Juni 2016 fahren GA-Besitzer gratis mit der Luftseil- und Gondelbahn.

Information: Tel. 041 624 66 00, www.klewenalp.ch



13 Luzern
Eintauchen in die Festival-City

Die Festival-City Luzern begeistert in- und ausländische Gäste rund ums Jahr. Top Events wie das LUCERNE FESTIVAL, das Blue Balls Festival, das Lucerne Blues Festival oder das World Band Festival ziehen Besucher aus der ganzen Welt an. Lucerne Regatta, Spitzen Leichtathletik Luzern und der SwissCity-Marathon-Lucerne sind sportliche Highlights mit internationaler Ausstrahlung. Mit dem Fumetto verfügt Luzern zudem über einen künstlerischen Spitzen-Anlass, der die wichtigsten Comic-Künstler der Welt präsentiert.

Information: Tel. 041 227 17 17, www.luzern.com/festivals



14 Kulmerau-Triengen
Älplerchilbi mit Drei-Gänge-Menü

Der Urchig-Event-Gasthof in Kulmerau veranstaltet für Gruppen bodenständige Älplerchilbis. Teilnehmer käsen im Kessi, stellen Butter her, kegeln auf der Holzbahn, nageln mit verflixten Hämmern, tasten im Heu, posieren im Alpenfotostudio, musizieren und erklimmen die Sennenwand. Den krönenden Abschluss bildet ein Drei-Gänge-Essen, das in Schüsseln direkt auf den Tisch serviert wird.

Information: Tel. 041 934 04 04, www.urchig.events



11 Rigi
Bei der Königin der Berge zu Gast



Die erste Bergbahn Europas bringt Gäste auf die Rigi, die «Königin der Berge». Nach dem Bahnerlebnis wartet ein 120 Kilometer grosses Wanderwegnetz darauf, erkundet zu werden. Zahlreiche «Gruben» (gedeckte Picknickplätze mit Feuerstellen) bieten Schutz vor Sonne und Regen. Zudem laden Tische und Bänke dazu ein, sich auszuruhen und die unvergleichbare Aussicht zu geniessen.

Information: Tel. 041 399 87 87, www.rigi.ch



15 Luzern
Zeitreise ins 19. Jahrhundert

Wir schreiben das Jahr 1860 und tauchen in die Vergangenheit Luzerns ein. Eine Schauspielerin führt Gruppen durch die Leuchtenstadt und lässt die alte Zeit mit Geschichten und Anekdoten aufleben. In den vornehmen Hotels gibt es noch kein fliessendes Wasser auf den Zimmern, aber an der Table d'hôte fühlen sich die illustren Gäste wie im Schlaraffenland.

Information: Tel. 041 227 17 17, www.luzern.com/stadtfuehrungen

16 Weggis Vitznau Rigi
Relaxen am Fusse der Rigi

Sechs führende Wellness-Hotels, ein erstklassiges kulinarisches Angebot, das Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad sowie die Seelage zu Füssen der Rigi bieten alles für die Erholung von Körper und Geist. Die Region Weggis Vitznau Rigi hat sich als Wohlfühl- und Wellnessziel einen Namen gemacht und gehört mit dem Gütesiegel «Wellness Destination» zu den Top-Adressen der Schweiz.

Information: Tel. 041 227 18 00, www.wvrt.ch



17 Sursee
Schnitzeljagd durch Sursee

Auf dem «Brunnen-Marsch» lösen Kleingruppen knifflige Aufgaben und entdecken so die Sehenswürdigkeiten von Sursee. Bei der Stadtverwaltung an der Centralstrasse 9 startet die Schnitzeljagd. Sie führt an interessanten Brunnen, Skulpturen und Gebäuden vorbei zum künstlerisch gestalteten Guckloch, das die innersten Geheimnisse der Stadt offenbart. Ein weiteres Ziel ist das Hörloch auf dem Mühleplatz, das überraschende akustische Impressionen liefert.

Information: Tel. 041 926 91 31, www.sursee.ch



18 Luzern
Auf dem Vierwaldstättersee

Ferienstimmung pur gibts auf dem Vierwaldstättersee. Mit seinen unterschiedlichen Facetten lädt er zum Verweilen und Geniessen ein, ob mit dem Dampf- oder Motorschiff. Ausflüge auf dem Wasser lassen sich mit einer Bergbahnfahrt auf die Rigi, den Pilatus, die Klewenalp beziehungsweise mit einem Abstecher nach Seelisberg oder der Rütliwiese verbinden.

Information: Tel. 041 367 67 67, www.lakelucerne.ch

19 Trubschachen BE
Kambly-Genusserlebnis

Nur 45 Minuten von Luzern entfernt liegt das idyllische Emmentaler Dorf Trubschachen. Grosse und kleine Schleckmäuler tauchen dort in die Welt des traditionellen Schweizer Biscuitherstellers Kambly ein und erfahren alles über die Geheimnisse der Feingebäck-Kunst. Besucher dürfen mehr als 100 Guetzli-Sorten probieren, den Kambly Mäitres Confi-seurs über die Schultern schauen und sich im Kambly-Café verwöhnen lassen. Backanlässe auf Voranmeldung, Eintritt frei.

Information: Tel. 034 495 02 22, www.kambly.ch/kamblyerlebnis



20 Altdorf, Bürglen, Sisikon UR
Nervenkitzel am «Tatort Tell»

Ausgerüstet mit Forschungsgegenständen begeben sich Gäste von Altdorf aus auf die Spuren des Apfelschützen Wilhelm Tell. «Tatort Tell», die experimentelle Spurensuche, lässt Kinder und Erwachsene in die Schweizer Legende eintauchen. Ergänzend dazu begeistert das Tell-Museum Bürglen ab Sommer 2016 mit einer neuen Ausstellung. Von August bis Oktober finden zudem die legendären Tellspiele in Altdorf statt.

Information: Tel. 041 874 80 00, www.uri.info

ANZEIGE



LUZERN
INCEBNE
 DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Die Erlebnisregion der Schweiz.

Bestellen Sie die Broschüre «Erlebnisse für Gruppen»
 kostenlos unter www.luzern.com/prospekte.

Luzern Tourismus - Tourist Information | Zentralstrasse 5 | 6002 Luzern
 Tel. +41 (0)41 227 17 17 | Fax +41 (0)41 227 17 18 | luzern@luzern.com | www.luzern.com

Es gibt viele gute Gründe Ihren Ausflug in Luzern und der Region Luzern – Vierwaldstättersee durchzuführen. Die einzigartige Vielfalt der Stadt Luzern, die attraktive Landschaft mit Bergen und Seen sowie spannende Museen und Rahmenprogramme bieten die passende Kulisse für einen gelungenen Tag.

21 Rheinschlucht
Wildromantik in der Ruinaulta

Vor 10000 Jahren begann der Rhein, sich seinen Weg durch die Geröllmassen des Flimser Bergsturzes zu bahnen. Heute ist die Ruinaulta, wie die Rheinschlucht auf Rätoromanisch heisst, eine der grossartigsten Landschaften der Alpen und wird zu Recht als «Grand Canyon der Schweiz» bezeichnet. Weisse Steilwände, weite Wälder mit Wildpflanzen und der ungestüme Fluss bilden eine romantische Kulisse für Wanderungen, Biketouren und Riverrafting. Zahlreiche Plattformen, darunter der futuristische «Il Spir» bei Conn, laden zum Verweilen und Staunen ein. Der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Rheinschlucht ist Ilanz.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info



Top-Tipp

22 Brigels
Bergdorf für Familien

Brigels bietet ein Gesamtpaket für aktive Familienferien. Kleine und grosse Gäste finden eine breite Palette an ausgesuchten Aktivitäten. Ein Netz gut beschilderter Wanderwege lädt zu erlebnisreichen Touren ein. Zum Beispiel am höchstgelegenen Fichtenurwald Europas vorbei ins Hochtal Val Frisal. Zudem gibt es attraktive Trails für Mountainbiker, einen geheizten Badensee, einen Panorama-Golfplatz, Minigolf, spannende Geocoaching-Trails, eine Handy-Safari und vieles mehr.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info



23 Waltensburg/Vuorz
Erlebnis Waltensburg/Vuorz

Der Casti Munt Sogn Gieri auf Jörgenberg bei Waltensburg ist die älteste und imposanteste Burganlage zwischen der Rheinschlucht und der Rheinquelle. Er war eine der ursprünglich vier Burgen in Waltensburg und wurde im Jahr 765 erstmals schriftlich erwähnt. Rund 600 Meter südwestlich der Burgruine führt ein rund 600 Meter langer Weg zum ehemaligen Galgen. Dessen steinerne Rundpfeiler sind Zeugen der Hexenverfolgungen und Hinrichtungen, die im 17. Jahrhundert in der Surselva stattfanden.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info



24 Andiast/Pigniu
Grillplausch mit Blick auf Wasserfälle

Die Gletschervorfelder zwischen Mutenstock und Panixerpass am Fusse des 3158 Meter hohen Hausstocks versorgen die Fälle am hinteren Ende des Lag da Pigniu mit atemberaubenden Wassermassen. Bei einem Spaziergang um den wunderschön gelegenen Panixersee können die über mehrere Felsentrepfen herabstürzenden Wasserfälle bewundert werden. Zwei Feuerstellen mit vorhandenem Brennholz laden zum Grillplausch ein.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info

25 Ilanz
Kindertouren im Zentrum der Surselva

Ilanz ist die erste Stadt am Rhein und das Zentrum der Surselva. Das malerische Altstädtchen ist über 2000 Jahre alt und überrascht mit historischen, gut erhaltenen Gebäuden. Regelmässig werden Führungen angeboten, die den mittelalterlichen Stadtkern erlebbar machen. Nicht fehlen darf ein Besuch im Museum Regional Surselva, das unter anderem Kindertouren durchführt, bei denen das Berühren und Ausprobieren erwünscht ist.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info

26 Piz Mundaun
Rundblick von der Bündner Rigi

Der Piz Mundaun – liebevoll auch Bündner Rigi genannt – ist ein beliebter Ausflugsberg, der per Sesselbahn erreicht werden kann. Von der neu gestalteten Aussichtsplattform geniessen Gäste einen Rundblick auf das Vorderrhodan mit Oberalpstock, Piz Durschin, Bündner Vorab zum Piz Segnas und Calanda in die Val Lumnezia und das Valsertal. Auf den Sonnenterrassen der Bergrestaurants werden regionale Köstlichkeiten serviert, in den Nachmittagsstunden können Gleitschirmflieger beim Start beobachtet werden.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info



27 Obersaxen
Zu Besuch bei Carlo Janka

Naturverbunden und kulturell zeigt sich die Feriendestination Obersaxen mit ihren typischen Walser Weilern. Der Walserweg verbindet eine faszinierende Landschaft mit der Walser Kulturgeschichte und der vielseitigen Natur der Bündner Bergwelt. Für Abwechslung wird in Obersaxen gesorgt: Der Rufalipark, der unter anderem über einen Badensee verfügt, bietet unzählige Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie. Und mit etwas Glück kann man im parkeigenen Fitnessraum den Skirennfahrer Carlo Janka beim Training antreffen.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info



28 Val Lumnezia
Das Tal des Lichts durchwandern

Das grösste Seitental der Surselva, die Val Lumnezia (Tal des Lichts), besticht durch Sonne und Ruhe – letztere ist dem fehlenden Durchgangsverkehr zu verdanken. Verteilt im Tal findet man mehr als 30 Kapellen und Kirchen. Welche davon geöffnet haben, erfährt man im Tourismusbüro in Vella (siehe Information). Die eindrückliche Landschaft wird von einem Netz von Wanderwegen durchzogen. Zwölf davon führen zu beschilderten Kraftorten und magischen Plätzen.

Information: Tel. 081 931 18 58, www.vallumnezia.ch

29 Greina
Café am Ende der Welt

Die Greina-Hochebene in der Val Lumnezia ist sechs Kilometer lang und einen Kilometer breit. Ihre Biotop-Vielfalt ist so einzigartig, dass sie als Schutzzone ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler der Schweiz von nationaler Bedeutung aufgenommen wurde. Wanderer können im Café Greina einkehren. Das «Café am Ende der Welt» ist in einer Jurte auf der Ziegenalp Parvalsauns eingerichtet. Im Sommer ist es von Ende Juni bis Ende August geöffnet.

Information: Tel. 079 259 09 46, www.cafegreina.ch



Geheim-tipp

30 Obersaxen
Eldorado für Goldsucher

Gold-Rush in Obersaxen! Ausgerüstet mit einer Goldwaschpfanne, einer Handschaufel und einem Gläschen für das Gold geht es zur Lumbreiner Brücke. Dort werden Teilnehmer in die wichtigste Fertigkeit beim Goldwaschen eingeführt – dem Beherrschen der Goldwaschpfanne. Mit ein wenig Übung gelingt es auch jungen Goldsuchern, die Pfanne so im Wasser zu schwenken, dass die Mineralien auf ihren Boden sinken und ausgewaschen werden können. Wenn sie dann in der Sonne glitzern und funkeln, glänzen nicht nur Kinderaugen.

Information: Tel. 081 920 11 00, www.surselva.info

ANZEIGE

Sommer in der Surselva

Kultur und Natur hautnah erleben

Die Surselva ist eine abwechslungsreiche Erlebniswelt, eingebettet in der grandiosen Naturlandschaft zwischen Rheinquelle, Rheinschlucht, dem Hochtal Val Frisal und der Greina-Hochebene. Die kulturelle Vielfalt in der Surselva ist eindrücklich. Hier erleben Sie zahlreiche Kultur- und Naturerlebnisse hautnah. Speziell für Wanderbegeisterte ist das Tal ein Bijou. Von kleinen Rundgängen bis zu mehrtägigen Wanderungen bietet Ihnen die Surselva eindrückliche Momente in einer faszinierenden Naturlandschaft.

Rheinschlucht Erlebnis

Geheimnisvolle Seen, zerklüftete Tobel, Inseln, eine einzigartige Flora und Fauna und natürlich der ungestüme Rhein, der seinen Weg durch die Steilwände sucht. Eine spektakuläre Landschaft für kurze Spaziergänge oder ausgiebige Wanderungen mit wunderbaren Picknickplätzen, die zum Verweilen einladen. Ebenso ist die Rheinschlucht beliebt für Riverrafting, Kajak und Biken.

- 2 Übernachtungen im Hotel (je nach Unterkunft mit / ohne Frühstück)
- 1 Ticket Trin – Ilanz der Rhätischen Bahn (3 Tage gültig)
- Surselva-Rucksack mit Artikeln von «Scarnuz Grischun»
- 1 Info-Kit über die Rheinschlucht

Das Angebot ist wie folgt buchbar: 05.06.2016 – 18.10.2016

Surselva Tourismus · www.surselva.info · info@surselva.info · Tel. +41 (0)81 920 11 00

Ab CHF 238.– pro Person



31 Maienfeld
Auf den Spuren von Heidi

Oberhalb von Maienfeld, der Heimat der Romanfigur Heidi, liegt das Heididorf. Hier erleben Besucher eine Zeitreise zurück in die Schweizer Bergwelt des 19. Jahrhunderts. Das Original-Heidihaus gibt Einblicke in das Alltagsleben von damals, ein kleines Museum erzählt die Geschichte, wie Johanna Spyri die Welt eroberte, und auf dem Dorfplatz warten freche Geissen darauf, gefüttert zu werden. Rechtzeitig zur Sommersaison 2016 wurde das Heididorf um Heidis Alphütte sowie die Ausstellung der Original-Filmrequisiten aus dem neuen Heidi-Film erweitert.

Information: Tel. 081 330 19 12, www.heididorf.ch



32 Walenstadt
Bike-Erlebnis am Wasser

Der Bikepark am See bei Walenstadt liegt nur 500 Meter vom Ufer des Walensees entfernt. Sein Pumptrack bietet Bikern verschiedene Kombinationsmöglichkeiten, die zu Endlosschlaufen verbunden und so lange befahren werden können, wie es Lust und Ausdauer erlauben. Neben dem Rundkurs mit Piste stehen auch eine Sprunglinie und ein Übungsparcours zur Verfügung.

Information: www.bikeparkamsee.ch

33 Pizol
Wanderklassiker für Familien

Der Pizol hat sein Sommerangebot stark ausgebaut. Auf der Ragazer-Seite führt der kinderwagen- und rollstuhlaugliche Heidipfad zur Alp Schwarzbüel. Auf der Wangser-Seite kommen Familien in den Genuss des neu gestalteten Wasserwaldes mit seinen Grillplätzen, Wasserspielen, der Kugelbahn und seiner kühlen Waldlichtung am Wasserfall hinter der Talstation der Sesselbahn Furt-Gaffia. Wanderer erfreuen sich an zahlreichen Touren mit verschiedenen Anforderungsniveaus. Darunter der Schweizer Klassiker «5-Seen-Wanderung».

Information: Tel. 081 300 48 30, www.pizol.com



34 Bad Ragaz
Entspannen in der Tamina Therme

Das öffentliche Thermalbad Tamina Therme ist ein architektonisches Bijoux und ein Ort der Entspannung für Körper, Seele und Geist. Besucher geniessen das Ragazer Thermalwasser in seiner reinsten Form, zelebrieren Saunakultur in einer grosszügig ausgelegten Saunalandschaft und geniessen das umfassende Tamina-Wellness-Angebot mit Massagen. Haki®- und Beauty-Behandlungen bringen Harmonie und Leichtigkeit in den Alltag.

Informationen: Tel. 081 303 27 40, www.taminatherme.ch

35 Flumserberg
Klettern und Rodeln mit Panoramablick

Von Zürich aus kann man den Flumserberg ganz leicht mit der S-Bahn erreichen. Hoch über dem Walensee wartet das Freizeitgebiet mit einem spektakulären Blick auf die gegenüberliegenden Churfürsten auf. Neben einem abwechslungsreichen Wanderwegnetz und zahlreichen Bergrestaurants zählen die Sommerrodelbahn FLOOMZER und der Kristalkletterturm CLiIMBER zu den besonderen Highlights am Berg.

Information: Tel. 081 720 18 18, www.flumserberg.com

36 Bad Ragaz/Pfäfers
Mystische Taminaschlucht

Der Weg von Bad Ragaz zum Alten Bad Pfäfers ist bereits ein Erlebnis für sich – ob zu Fuss, mit der Rösslipost oder dem Postauto. Im Alten Bad Pfäfers entdecken Gäste spannende Geschichten rund um das Bad Ragazer Thermalwasser. Gleich hinter dem barocken Badegebäude befindet sich der Eingang zur mystischen Taminaschlucht, wo das warme Quellwasser aus dem Fels entspringt.

Information: Tel. 081 302 71 61, www.altes-bad-pfaefers.ch



37 Walensee
Kiwis und Palmen am Schweizer Fjord

Am steilen Walensee-Nordufer liegt das autofreie Dörfchen Quinten, das mit seinen Palmen und Kiwi-Pflanzen einen mediterranen Charme entfaltet. Es ist nur über Wander- oder Wasserwege erreichbar. Eine Schifffahrt auf dem fjordartigen Walensee vor der Kulisse der mächtigen Churfürsten ist ein besonderes Erlebnis. Diesen Sommer stehen verschiedene Sonderfahrten auf dem Programm, darunter das Geo-Schiff, Kulinarik und Zauberei, Käpt'n's Frühstücksbrunch oder das Barbecue-Schiff.

Information: Tel. 081 720 34 34, www.walenseeschiff.ch

38 Ferienregion Heidiland
Acht Touren, drei Gänge

Die Ferienregion Heidiland bietet acht abwechslungsreiche Kulinarik-Touren, die zu Fuss, per Velo oder E-Bike unternommen werden können. Nach der ersten Etappe wartet jeweils eine Vorspeise, nach der zweiten der Hauptgang, und nach der dritten das Dessert auf die Teilnehmer. Unterwegs lernen sie beispielsweise die romantischen Weindörfer der Bündner Herrschaft kennen, wandern vorbei an kristallklaren Bergseen oder geniessen am Walensee den Ausblick auf die Churfürsten.

Information: Tel. 081 720 08 20, www.heidiland.com/kulinarik



39 Landquart
Zwischenstopp für Fashionistas

In Heidis Heimat wartet auf die Besucher auch ein authentisches Shopperlebnis. Das Fashion Outlet Landquart, das einem Bündner Dorf im Chaletstil nachempfunden ist, beherbergt über 160 Designer-Marken. Besucher finden hier nicht nur Sport- und Outdoor-Bekleidung, sondern auch zahlreiche internationale Mode- und Designer-Boutiquen. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Restaurants und Cafés. Das Outlet-Village ist 364 Tage im Jahr geöffnet.

Information: Tel. 081 300 02 22, www.landquartfashionoutlet.ch



40 Malans
Hoch hinaus mit der Älplbahn

Ursprünglich wurde die Älplbahn zu militärischen Zwecken erbaut, heute bringen die gelb-schwarzen Gondeln Touristen vom Weindorf Malans zur Bergstation Älpli und erschliessen so ein wunderschönes Wandergebiet. Besonders charmant: Die Bahn und das Bergbeizli werden ausschliesslich von Freiwilligen betrieben, die sich so für den Erhalt dieser alpinen Erlebnismöglichkeit einsetzen. Alle Fahrten müssen telefonisch reserviert werden.

Information: Tel. 081 322 47 64, www.aelplibahn.ch



Wo Heidi sich zuhause fühlte.

Willkommen in der Ferienregion Heidiland.

Die landschaftliche Idylle der Ferienregion Heidiland im Osten der Schweiz inspirierte Johanna Spyri vor über 130 Jahren zu ihrer weltberühmten Heidi-Geschichte. Entdecken auch Sie jetzt den Zauber von Heidis Heimat.

Kontakt: Heidiland Tourismus, T +41 81 720 08 20, info@heidiland.com, www.heidiland.com

HEIDILAND



41 RailAway
Gratis an den Lago Maggiore **Top-Tipp**

Das mediterrane Klima in Locarno und Ascona ist perfekt für sommerliche Freizeitaktivitäten. Die Ferienregion am Lago Maggiore mit ihren wunderschönen Landschaften, schmucken Städtchen und malerischen Dörfern lässt sich zu Fuss, per Velo oder E-Bike entdecken. Wer bei RailAway online ein Übernachtungsangebot bucht (drei Tage und zwei Nächte in ausgewählten Hotels ab 199 Franken), erhält die An- und Abreise mit dem Zug als Geschenk dazu. Das Angebot ist bis zum 31. Juli 2016 gültig.

Information: www.sbb.ch/ascona-locarno

42 Falknerei Locarno

Im freien Flug

Die Falknerei Locarno entführt Besucher in die spannende Welt der Greifvögel. Aus nächster Nähe lassen sich Adler, Falken, Geier und Eulen im freien Flug beobachten und fotografieren. Zweimal täglich finden Shows mit Greifvögeln und Dressurreiten statt. Anschliessend haben Kinder die Möglichkeit, einen kostenlosen Rundgang auf einem Islandpferd oder Pony zu machen.

Information: www.falconeria.ch

43 Lido Locarno

Wasseroase in der Sonnenstube

Der Lido Locarno ist eine Oase für alle, die das Wasser lieben. Eine der modernsten und bestausgerüsteten Badeanlagen im Tessin verfügt über verschiedene Thermal-, Schwimm- und Spielbäder, Wasserrutschen, Restaurants, ein Fitnesscenter sowie einen eigenen Badestrand. Zum Angebot gehören zahlreiche Sportkurse, darunter ein Schwimmkurs für Kleinkinder. Und dies alles an wunderschöner Lage direkt am Lago Maggiore.

Information: www.lidolocarno.ch



44 Cardada-Cimetta

Panoramablick der Superlative

Zahlreiche Wanderwege und eine Seilbahn führen in die Bergregion Cardada-Cimetta. Sie bietet Besuchern ein einzigartiges 360-Grad-Panorama auf die beiden Extremlagen der Schweiz: Den tiefsten Punkt des Landes, den Wasserspiegel des Lago Maggiore, und den höchsten, die Dufour-Spitze im Monte-Rosa-Massiv. Auf Cardada, dem Hausberg von Locarno, warten zudem zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie.

Information: www.cardada.ch



45 Brissago-Inseln

Wassergärten

Der Lago Maggiore und seine mediterrane Umgebung lassen sich am besten vom Deck eines Schiffes der Navigazione Lago Maggiore erkunden. Eine Tour auf dem Langensee ist ein einzigartiges Erlebnis. Zu den «Musts» eines Ferienaufenthalts im Tessin gehört ein Abstecher auf die Brissago-Inseln, wo man den einzigen botanischen Garten auf einer Insel in der Schweiz besuchen kann. Junge Gäste dürfen sich auf eine spannende Schatzsuche begeben und den Spuren der Piraten an mystische Orte folgen.

Information: www.isolebrissago.ch

46 Vira und Indemini

Lebendiges Museum

Die Riviera von Gambarogno am linken Ufer des Lago Maggiore besticht durch üppige Kastanienwälder und einen atemberaubenden Blick auf die Berge. Einen besonderen Eindruck hinterlässt das alte Fischerdorf Vira mit seinem unverfälschten Dorfkern. Von hier aus führt die Strasse ins verkehrsfreie Indemini, das einzige Schweizer Dorf im italienischen Val Veddasca. Im Sommer verwandelt sich der malerische Ort mit seinen Arkaden, engen Gassen und aneinandergedrängten Häusern in ein lebendiges Museum.

Information: www.ascona-locarno.com/gambarogno

47 Centovalli-Bahn

Reise durch 100 Täler

Ein typisches Mittagessen in einem traditionellen Grotto, eine Wanderung durch wunderschöne Landschaften oder die Besichtigung eines idyllischen Dorfes? Alle diese Aktivitäten lassen sich während einer Fahrt mit der Centovalli-Bahn kombinieren. Von Locarno geht es auf einer romantischen Reise durch die «100 Täler» nach Domodossola. Die bezaubernde Strecke mit ihren 83 Brücken und 34 Tunnels führt durch das fruchtbare Centovalli – an Weinbergen und Wasserfällen vorbei durch Kastanienwälder und kleine Ortschaften.

Information: www.centovalli.ch



48 Valle Verzasca

Römerbrücke im Visier

Der Schauplatz des Kultromans «Die Schwarzen Brüder», das Verzasca-Tal, vermittelt einen echten Einblick in die Vergangenheit des Tessins. Eine üppige, unberührte Vegetation und die klare, smaragdgrüne Verzasca verzaubern Besucher und Einheimische. Ein beliebtes Fotomotiv ist die Ponte dei Salti, die berühmte römische Doppelbogen-Brücke in Lavertezzo.

Information: www.ascona-locarno.com/valle-verzasca

49 Familien-Campingplätze

Zelteaufschlagen am Langensee

Die Ufer des Lago Maggiore laden in den Sommermonaten zum Camping ein. Mit ihrer traumhaften Lage, flach abfallenden Badeständen, Alpenlandschaften, wunderschönen Tälern sowie zahlreichen Freizeitangeboten sind sie ein perfektes Reiseziel für Familien. Die kinderfreundliche Region wurde mit dem Gütesiegel «Family Destination» vom Schweizer Tourismus-Verband ausgezeichnet und bietet zahlreiche Packages für Jung und Alt.

Information: www.ascona-locarno.com/family



Geheim-tipp

50 Bosco Gurin, Vallemaggia

Walser-Tradition im Tessin

Bosco Gurin an der oberen Talhälfte des Val Rovana ist nicht nur das höchst gelegene Dorf des Kantons Tessin, es ist auch das einzige, in dem ein Walser-Dialekt, das sogenannte «Ggurijartitsch», gesprochen wird. Auch die typische Architektur der Holzhäuser und Getreidespeicher ist Zeugnis dieser alemannischen Kultur, der auch das Dorfmuseum gewidmet ist. Im Winter locken Pisten, Schneeschuhwege und ein Kinderland, im Sommer ist Bosco Gurin ein Eldorado für Wandervogel und Mountainbiker.

Information: www.ascona-locarno.com/vallemaggia

Top Events 2016

www.ascona-locarno.com

23.6-2.7
• **JazzAscona**

5-19.7
• **Orgalmusik Festival** Magadino

8-17.7
• **Moon and Stars** Locarno

8.7-4.8
• **Vallemaggia Magic Blues**

15-17.7
• **Polo Cup Ascona**

21-24.7
• **CSI Ascona**

22-24.7
• **Luci e Ombre** Locarno/Muralto

3-13.8
• **Festival del film Locarno**

6.8
• **Verzasca Country Festival** Sonogno

26-28.8
• **Rombo Days** Locarno

3-4.9
• **Triathlon Locarno**

5.9-14.10
• **Settimane Musicali di Ascona** Ascona/Locarno

13.9-23.10
• **Gastronomischer Herbst** Lago Maggiore e Valli

25.9
• **Walking Day & Ladies Run Ticino** Locarno

1.10/8.10
• **Kastanien- und Herbstfest** Ascona

16.10
• **Ascona-Locarno Marathon**

24.11.2016-6.1.2017
• **Locarno on Ice**

%
20% Rabatt
Bewahren Sie Ihre
Festivaltickets auf!
Es lohnt sich!

www.ascona-locarno.com/summerspecial

© Festival del film Locarno, Piazza Grande

ASCONA
LOCARNO

Meine Welt. Meine Karte.
Das bin ich, Cosmopolit und Besitzer einer Cornercard Miles & More.



cr/basel



cornercard

Für alle und alles die passende Karte.
cornercard.ch



Unterwegs Richtung Viamala, Berner Zytlogge und ein atemberaubender Blick vom Pilatus.

Auf ins Abenteuer Heimat

Die Grand Tour of Switzerland lockt diesen Sommer mit kulturellen Hotspots, regionalen Köstlichkeiten und authentischen Erlebnissen.



Vor einem Jahr wurde die Grand Tour of Switzerland ins Leben gerufen. Die Rundreise vereint die Highlights der Schweiz auf der landschaftlich attraktivsten Route. Sie führt auf über 1600 Kilometern durch die vier Sprachregionen, über 5 Alpenpässe und an 22 Seen vorbei. Zudem warten 44 Top-Sehenswürdigkeiten, 11 Unesco-Welterbestätten und 2 Biosphärenreservate darauf, entdeckt zu werden. Entlang der Strecke und in den nahe gelegenen Tälern gibt es gute Gründe, um kürzere oder längere Zwischenstopps einzulegen. Städte und Dörfer sind ebenso Teil der Tour wie Kunst- und Architektur-Höhepunkte oder Natur- und Geschichtserlebnisse.

Neu wird die Web-Route auf MySwitzerland.com/grandtour zum individuellen Reiseführer. Der Gast stellt sich Erlebnisse entlang der Strecke nach Lust und Laune zusammen und lädt sich schliesslich seinen personalisierten Guide herunter. Auch für die Planung der kulinarischen Zwischenstopps empfiehlt

sich die Internetpräsenz der Grand Tour. 200 Tipps aus diversen Restaurantkategorien sorgen schon auf dem heimischen Sofa für grossen Appetit. Unterwegs gibt es neu zahlreiche Verkaufsstellen für Grand-Tour-of-Switzerland-Snackboxen, die man unterwegs mit immer neuen lokalen Spezialitäten auffüllen kann. Zu den weiteren Neuerungen 2016 gehören 650 Wegweiser, welche die Orientierung erleichtern, sowie 20 Foto-Spots entlang der Route, die spektakuläre Erinnerungsschnappschüsse garantieren. Ausserdem warten diesen Sommer folgende Innovationen und Neuheiten auf Entdecker:

Tour of Aargau

Im Rahmen der Grand Tour of Switzerland wird 2016 die Tour of Aargau (ToA) lanciert. 15 überraschende Highlights laden zu Erkundungen im Aargau ein. Mit einem Stempelpass ausgerüstet, machen sich Individualgäste mit dem Auto oder ÖV auf die Reise und besuchen die ausgewählten Sehenswürdigkeiten an der Strecke.

Information: www.tourofaargau.ch

Scheinwerfer an für Erfolgsserie «Der Bestatter»

Ein Bestandteil der Tour of Aargau ist die von Aargau Tourismus und aarau info entwickelte Tour zum Thema «Der Bestatter» im Raum Aarau. Beleuchtet werden die Drehorte und Inhalte der SRF-Erfolgsserie, die zu Fuss erlebt werden können.

Information: www.aarauinfo.ch



Auf die bequeme Hoteltour

Entlang der Grand Tour of Switzerland warten 2016 neun frisch eröffnete Hotels auf Übernachtungsgäste. Darunter das erste Motel One der Schweiz, das diesen Sommer in Basel aufgeht und viel Design für wenig Geld bietet. Motel One ist eine deutsche Low-Budget-Kette, die im Jahr 2000 gegründet wurde (www.motel-one.com/de/hotels/basel/hotel-base1). Oberhalb von Vevey VD befindet sich das brandneue moderne Vier-Sterne-Hotel Modern Times, das der Welt von Charlie Chaplin gewidmet ist und über 128 Zimmer, 10 Junior-Suiten, ein Grill-Restaurant mit Bar, einen Fitnessraum und eine Boutique verfügt (www.moderntimeshotel.ch). In Mathon GR hat das Berghotel Pensiun Laresch seine Türen geöffnet. Das Haus mit 17 Betten liegt mitten im Naturpark Beverin am Schamserberg und eignet sich für Individualgäste und Gruppen (www.laresch.ch).

Eine Übersicht aller neuen Hotels entlang der Grand Tour hat das Reisenews-Portal travelnews.ch zusammengestellt. www.travelnews.ch





Sonnenschirm
Argos Stoff grün, beige oder schwarz, mit Kurbel, Ø 350 cm



69.-

UV-Schutz 50+



Wickergarnitur
Trient 194/134 x 64 x 72 cm, Salontisch mit Glasplatte 90 x 28 x 50 cm

598.-



Wickergarnitur
Genf Sessel 71 x 70 x 80 cm, Bank 130 x 70 x 80 cm, Salontisch mit Glasplatte 114 x 37 x 51 cm

498.-



Garnitur
Etna Sessel 73 x 77 x 67 cm, Bank 128 x 77 x 67 cm, Salontisch 53 x 40 x 53 cm

298.-

Grosse Auswahl an Gartenlounges zu unschlagbar günstigen Preisen!



Wickerset
Brüssel Sessel Ø 70 cm, Höhe 67 cm, Salontisch mit Glasplatte Ø 50 cm

298.-

Loungeset
Bergen Akazienholz massiv, inkl. Kissen Stoff beige, Zierkissen Stoff gestreift, Sessel 80 x 84 x 80 cm, Bank 205 x 84 x 80 cm, Salontisch 100 x 58 x 74 cm

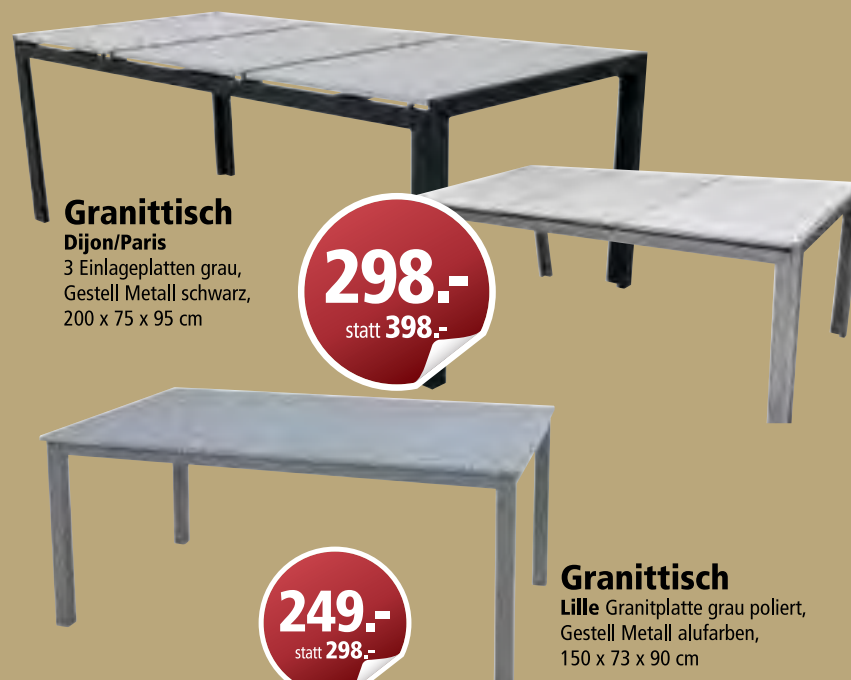


998.-
statt 1398.-

59.-
LIEFERUNG BORDSTERNKANTE

Lieferung und Montage EXTREM GÜNSTIG.*

Granittische stark reduziert!



298.-
statt 398.-

Granittisch
Dijon/Paris
3 Einlegeplatten grau, Gestell Metall schwarz, 200 x 75 x 95 cm

249.-
statt 298.-

Granittisch
Lille
Granitplatte grau poliert, Gestell Metall alufarben, 150 x 73 x 90 cm

* Auf Wunsch bieten wir zusätzlich Montage und Entsorgung zu extrem günstigen Preisen. Unser Fachpersonal hilft Ihnen gerne.

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

DIE KOMPAKTE BOOSTERJET-SENSATION: NEW BALENO SERGIO CELLANO TOP MIT TURBOMOTOR BEREITS FÜR Fr. 20 490.-

IHR JUBILÄUMSVORTEIL Fr. 3 480.-*

NEW BALENO BOOSTERJET SERGIO CELLANO TOP BEREITS FÜR Fr. 20 490.-

Auch als Automat. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

*Ihr Sergio Cellano Vorteil: eine trendige Ledertasche «Weekender», ein bequemes Sergio Cellano Reisekissen, hochwertige Bodenteppiche, ein eleganter Schlüsselanhänger sowie äusserst attraktive Dekorelemente. Ausserdem bei jedem Fahrzeug inklusive: Fr. 2000.- Jubiläums-Bonus und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.



WIR FEIERN, SIE PROFITIEREN!



New Baleno Boosterjet Sergio Cellano Top

PREMIERE
Modellreihe
bereits ab Fr. 19 990.-

AUSSTATTUNG NEW BALENO BOOSTERJET SERGIO CELLANO TOP
Sergio Cellano Paket inkl. Dekorstreifen, Xenon-Scheinwerfer, grösster Kofferraum seiner Klasse (355-1085 Liter), aktive Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Apple CarPlay-kompatibles Audio-System mit Smartphone-Anbindung, Radar-Brake-Support-System (RBS), 6 Airbags, automatische Klimaanlage, 16" Leichtmetallfelgen, ESP mit Traktionskontrolle, modernes Multiinformations-LCD-Farbdisplay, LED-Tagfahrleuchten, LED-Heckleuchten, Navigations- und Multimediastystem inkl. Rückfahrkamera und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.

NEUER BOOSTERJET TURBOMOTOR: HOHE LEISTUNG BEI TIEFEM VERBRAUCH
Der Baleno begeistert mit einem neuen, drehmomentstarken 1,0-Liter-Boosterjet-Turbomotor mit Direkteinspritzung sowie mit einer maximalen Leistung von 82kW/111PS und einem maximalen Drehmoment von 170Nm (MT) bei 2000-3500U/min.

NEW BALENO HYBRID BEREITS FÜR Fr. 19 990.-
Der Baleno ist auch als Hybrid-Fahrzeug erhältlich. Sein neues SHVS-Hybrid-System nutzt einen integrierten Startgenerator (ISG). Dieser erzeugt durch regeneratives Bremsen Strom und ersetzt damit die Treibstoffmenge, die ansonsten beim Losfahren aus dem Stand und beim Beschleunigen (bis 50Nm zusätzlicher Schub) benötigt wird. Die CO₂-Emissionen werden so auf 94g/km gesenkt.

Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes **HiT-Leasing-Angebot** mit attraktiven 3,5%. **Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3,56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt (Jubiläums-Bonus von Fr. 2000.- bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Jetzt kaufen und profitieren. Gültig für Vertragsabschlüsse bis 31.8.2016 oder bis auf Widerruf. *New Baleno Boosterjet Sergio Cellano Top, 5-Türig, Fr. 20 490.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 1 480.-, Jubiläums-Bonus Fr. 2000.-, Jubiläumsvorteile Fr. 3 480.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4,5l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 105g/km; New Baleno Hybrid Compact Top, 5-Türig, Fr. 19 990.-, Jubiläums-Bonus Fr. 2000.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4,0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 94g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmärkte und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch



Luzern im Morgenlicht. Gasthof zur Sonne mit seiner bemalten Fassade in Stein am Rhein und ein Blick auf den Aletschgletscher.



Maria Säggerer, Geschäftsführerin Verein Grand Tour of Switzerland

Unbekannte Perlen entdecken

Wie entstand die Idee zur Grand Tour of Switzerland?

Eine deutsche Studie belegt, dass die Reiseform Touring, also Rundreisen, weltweit stark gewachsen ist. Die Schweiz ist für ein solches touristisches Produkt prädestiniert, liegen doch in kaum einem anderen Land landschaftliche Höhepunkte und touristische Sehenswürdigkeiten so nah beisammen. Ein Expertenteam hat die erste Grobversion der Route entwickelt und anschliessend verfeinert. Ein unabhängiger Schweizer Reisejournalist ist die Route abgefahren und hat sie auf ihre Fahrtauglichkeit und Attraktivität getestet. Die finale Version ist durch die Geschäftsleitung von Schweiz Tourismus und den Vorstand des Vereins Grand Tour of Switzerland verabschiedet worden.

Welche Vorteile bietet die Rundreise?

Die Grand Tour of Switzerland vereint die Highlights der Schweiz auf einer Reise. Sie reduziert die Planungskomplexität und bietet den Gästen einen einfachen Zugang zur Vielfalt des Tourismuslandes Schweiz mit vier Kulturräumen und Attraktionen im urbanen, alpinen und ländlichen Raum. Die Grand Tour of Switzerland ist eine Entdeckungsreise durch die Schweiz, welche Gäste von nah und fern mit Kulturvielfalt und Erlebnisgarantie auf über 1600 Kilometern begeistert und überrascht.

Für wen eignet sie sich?

Die Grand Tour of Switzerland eignet sich für alle Reisenden, welche die Schweiz auf einer individuellen Tour besuchen möchten. Neben unseren ausländischen Gästen soll die Grand Tour auch Schweizer dazu animieren, ihr eigenes Land auf eine neue Weise zu erkunden und bisher noch unbekanntes zu entdecken. Die Routenführung der Grand Tour of Switzerland ist grundsätzlich auf Auto und Motorrad ausgerichtet. Grössere Fahrzeuge müssen an gewissen Stellen mit Einschränkungen rechnen.

Wie viel Zeit muss man ungefähr einplanen?

Bei einer Fahrtzeit von mindestens fünf Stunden täglich empfehlen wir, für die Kernroute mindestens sieben Tage einzuplanen. Je nach Einstieg ab der Grenze wird entsprechend mehr Zeit benötigt. Die effektive Reisedauer ist abhängig davon, ob Sie es eher zügig angehen oder sich Zeit für die vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Route nehmen.

Wie öV-tauglich ist die Grand Tour?

Eine Grand Tour kann auch mit dem öV bereit werden. Die Swiss Travel System AG entwickelte hierzu mit der Grand Train Tour of Switzerland ein Angebot, das die schönsten Bahnstrecken und Panoramazüge der Schweiz miteinander verbindet.

Kann man die Hotels und Restaurants über eine zentrale Stelle buchen?

Die Switzerland Travel Centre AG steht als Buchungsstelle für Angebote im Rahmen der Grand Tour of Switzerland ebenso wie diverse private Anbieter zur Verfügung. Die buchbaren Angebote sind auf MySwitzerland.com/grandtouroffers aufgeschaltet.

Wie viele Tour-Teilnehmer erwarten Sie 2016?

Wir erwarten dieses Jahr insgesamt 50 000 Gäste auf der Grand Tour of Switzerland. Bis 2021 soll sich die Gästezahl auf rund 200 000 erhöhen.

Textilland Ostschweiz

St. Gallen ist weltweit als Textilstadt bekannt. Doch auch andere Teile der Ostschweiz weisen ein reiches textiles Erbe auf. So führt beispielsweise die Textilland Classic Tour Besucher durchs Textilmuseum St. Gallen, danach mit dem Oldtimer-Postauto nach Arbon ins Saurer-Museum und weiter mit dem Schiff nach Rorschach ins Forum Würth. Passend zum Thema können die Gäste in ausgewählten Hotelzimmern übernachten.

Information: www.st.gallen-bodensee.ch

Erweiterung des Schellen-Ursli-Wegs

Der Schellen-Ursli-Weg in Guarda GR bekommt anlässlich des Kinofilms ab Sommer 2016 eine neue Wegführung sowie zusätzliche Elemente und Posten. Zu viel wird noch nicht verraten, nur: Schellen-Ursli Maisensäss lässt sich spielerisch entdecken.

Information: www.engadin.stmoritz.ch

200-Jahr-Jubiläum Rigi Kulm

Das Rigi-Kulm-Hotel, eine Ikone des Ferienlands Schweiz, feiert 2016 sein 200-jähriges Bestehen. Das erste Hotel der Zentralschweiz verzeichnete am 4. August 1816 die ersten Übernachtungen auf der Rigi. Im Jubiläumsjahr gibt es eine umfassende Reihe von Aktivitäten, die den Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Zukunft thematisieren.

Information: www.rigi.com/de/jubilaeum

50. Auflage des Montreux Jazz Festival

Seit 1967 bietet das Montreux Jazz Festival einzigartige Bedingungen für Publikum und Musiker. In einem aussergewöhnlichen Rahmen finden legendäre Live-Konzerte statt. In Montreux wird jeden Sommer Musikgeschichte geschrieben mit Künstlern von gestern, heute und morgen.

Information: www.montreuxjazzfestival.com

Pump-Track in Zermatt

Am Ende von Zermatt, bei Zen Stecken, entstand diesen Frühling ein Velo-Pump-Track mit 300 Laufmetern, 1,5 Metern Spurbreite und einer maximalen Höhe von 1,2 Metern. Die wellenförmigen Hügel und Anliegerkurven können mit Bikes befahren werden und sind für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene konzipiert. Die Eröffnung ist auf Juni 2016 geplant.

Information: www.zermatt.ch

1. Unesco-Welterbetag in der Schweiz

Am 12. Juni 2016 findet der 1. Welterbetag in der Schweiz statt, der tags zuvor mit einem Eröffnungsanlass inklusive Ansprachen, Ausstellung und kulturellen Rahmenprogramms in der Berner Altstadt eingeläutet wird. Einen Tag danach wird mit speziellen Besucherprogrammen in allen elf Unesco-Welterbestätten der Schweiz gefeiert.

Information: www.whes.ch

200. Geburtstag des Romans «Frankenstein»

Im Sommer 1816 schrieb Mary Shelley die Geschichte von Dr. Frankenstein in der Villa Diodati in Cologny, Genf. Der Science-Fiction-Roman, der die Fantasien, Ängste und Hoffnungen im Zusammenhang mit der Macht von Medizin und Wissenschaft thematisiert, erlangte Weltruhm. Zur 200-Jahr-Feier dieses literarischen Werks zeigt die Stiftung Martin Bodmer in Cologny eine grössere Ausstellung über die Ursprünge Frankenstein, die sich daraus eröffnenden Perspektiven und Fragen.

Information: www.fondationbodmer.ch

Erasmusjahr 2016 – 500-Jahr-Jubiläum

Der Renaissance-Gelehrte Erasmus von Rotterdam hat länger in Basel gelebt als in irgendeiner anderen Stadt Europas. Seine Schriften sind weltberühmt, seine scharfen Analysen zeichnen ihn bis heute aus. Zahlreiche Basler Institutionen widmen sich in diesem Jahr in verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen dem Leben Erasmus'. Anlass zu diesem Vorhaben gibt das 500-Jahr-Jubiläum der 1516 bei Johann Froben in Basel gedruckten Schrift «Novum instrumentum» von Erasmus, die der Reformation Vorschub leistete.

Information: www.basel.com

51 Morschach

Unkomplizierter Familien-Spass



Glückliche Kinder und entspannte Eltern? Zentral gelegen und doch weit weg vom Rummel, ist der Swiss Holiday Park in Morschach eine Oase für Ferien und Freizeit. Ob Entspannung im Wellness- und Spa-Bereich oder Action bei Sport und Spiel – hier entscheidet jeder nach seinem Gusto. Drei Übernachtungskategorien für jedes Budget und vier Spezialitätenrestaurants gehören zum Angebot. Unbedingt probieren: den reichhaltigen Feiertagsbrunch im Restaurant Schweizer Stube! Das Erlebnisbad mit Innen- und Aussenpool, Whirlpool, Wildwasserkanal, Kinderbereich, Rutschbahnen und Felsenlandschaft bietet Spass und Action für die ganze Familie. Wer es entspannter mag, wird in der Spa-Landschaft mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern, Solebad und Solesprudelbad fündig. Zum weiteren Angebot gehören Bowling, Badminton, eine Outdoor-Kartbahn, ein Erlebnishof mit Ponyreiten, eine Kletterwand, Squash, Billard, ein Fitnesscenter, Minigolf und eine Mehrzweckhalle. Wer den Nervenkitzel liebt, wird sich über die neuste Attraktion des Swiss Holiday Parks freuen: Seit dem Frühling 2016 können sich Jung und Alt auf den Seilrutschen des familienfreundlichen Flying Fox Parcours austoben. Attraktive Pauschalen sowie Gruppenangebote sind buchbar.

Information: Tel. 041 825 50 50, www.swissholidaypark.ch



53 Präfikon

«WER BIN ICH?» im Vögele Kultur Zentrum

Die Krönung jedes Ausflugs an den oberen Zürichsee ist das Vögele Kultur Zentrum in Präfikon. Bereits das Gebäude ist sehenswert: Es gleicht einer modernen Skulptur und steht für eine weltgewandte internationale Architektur in der Schwyzer Agglomeration. Die dynamischen Ausstellungen erläutern anhand von Kunst, szenischen Installationen und Alltagsobjekten unterschiedliche Aspekte eines gesellschaftsrelevanten Themas auf äusserst unterhaltsame Weise. Vom 22. Mai bis 25. September 2016 läuft die Ausstellung «WER BIN ICH? Was kann ich wissen, was soll ich tun, was darf ich hoffen?».

Information: Tel. 055 416 11 11, www.voegelkultur.ch



52 Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Gotthard. Ab durch den Berg

Der Gotthard – einst ein schier unüberwindbarer Pass, heute ein Hightech-Bauwerk. Die Ausstellung «Gotthard. Ab durch den Berg» im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz führt Besucher mitten ins Gotthardmassiv und lässt die Anfänge des Tunnelbaus aufleben. Sie zeigt, wie die drei Tunnel entstanden sind und wie der Gotthard zur bevorzugten Nord-Süd-Achse Europas wurde.

Information: Tel. 058 466 80 11, www.gotthard.forumschwyz.ch



54 Einsiedeln

Lernen und geniessen in der Milchmanufaktur

Aussergewöhnliches für Geniesser bietet die neue Milchmanufaktur Einsiedeln. Auf der Besucherrampe und im gemütlichen Restaurant kann man den Käsemeistern bei der Herstellung verschiedener Bergmilchprodukte über die Schulter schauen. Auf Voranmeldung gibt es auch einen Blick hinter die Kulissen. Im Regio Shop finden sich nebst den hauseigenen auch zahlreiche weitere regionale Köstlichkeiten.

Information: Tel. 055 412 68 83, www.milchmanufaktur.ch



55 Brunnen

Kleinod über dem Urnersee

Brunnen am Vierwaldstättersee ist nicht nur ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge mit der Schifffahrt Vierwaldstättersee, sondern verfügt mit dem Urmiberg auch über einen wunderschönen Hausberg. Mit der Seilbahn geht es in nur sieben Minuten hoch auf 1100 m ü. M. Dort gibt es neben einer atemberaubenden Aussicht auch ein idyllisches Bergrestaurant, schöne Wanderrouten und reine Luft.

Information: Tel. 041 825 00 40, www.brunnentourismus.ch

56 Schwyz

Geschichte erleben

Der Hauptort Schwyz bietet eine breite Palette an Führungen für Firmen, Gruppen und Vereine. Auf den historischen Spaziergängen entdeckt man Patrizierhäuser, Museen und das Rathaus, dessen Fassadenmalerei die Schlacht am Morgarten darstellt. Noch mehr Spass machen die Führungen, wenn sie mit traditioneller Schwyzer Kulinarik oder einem Fahnschwinkkurs kombiniert werden, bei dem die Teilnehmenden in einen der ältesten Bräuche des Alpenraums eingeführt werden.

Information: Tel. 041 855 59 50, www.info-schwyz.ch

57 Schwyz

Regionale Küche neu erleben

Traditionelle und innovative Schwyzer Gerichte (wieder) entdecken und dabei lokale Produkte geniessen – das ist das Konzept von «ächt SCHWYZ», ein Projekt, das den Kanton kulinarisch erlebbar macht. In über 30 Gasthäusern können kleine und grosse Feinschmecker lokale Spezialitäten wie Heusuppe, «Einsiedler Ofeturi» oder «Hafechabis» probieren. Und mit den Rezepten der Schwyzer Küchenchefs lassen sich die traditionellen Genüsse sogar zu Hause nachkochen.

Information: Tel. 041 855 59 50, www.aecht-schwyz.ch

58 Muotathal

Faszination Hölloch

Das Hölloch im Muotathal ist mit 200 Kilometern bekannter Länge eine der grössten Höhlen der Welt und die zweitgrösste Europas. Auf Führungen erhält man einen Einblick in das gewaltige Höhlensystem. Ob 90-minütige Exkursion, 3,5-stündige Tour, Tages- oder mehrtägige Biwak-Expedition – alles ist möglich. Faszination garantiert!

Information: Tel. 041 390 40 40, www.hoelloch.ch



59 Sattel-Hochstuckli

Actionreiches Erlebnisgebiet

Mit der rollstuhl- und kinderwagengängigen Drehgondelbahn geht es von Sattel nach Mostelberg. Im Erlebnisgebiet warten eine neue Tubingbahn, die beliebte Sommerrodelbahn sowie eine Hüpfburganlage auf kleine und grosse Abenteurer. Die imposante, 374 Meter lange Hängebrücke «Raiffeisen Skywalk» und die Rundwanderwege mit diversen Feuerstellen machen Sattel-Hochstuckli zu einem attraktiven Ausflugsziel für Familien.

Information: Tel. 041 836 80 83, www.sattel-hochstuckli.ch

60 Schwyz

Über Berge und Täler

Die mehrtägige Schwyzer Tal- und Gipfel-Tour führt Wanderer durch idyllische Täler und auf aussichtsreiche Gipfel. Auf der Website (siehe Information) kann die Tour inklusive Pausen in urchigen Beizli definiert und geplant werden. Gepäckservice und Übernachtungen werden so zentral gebucht, zudem profitieren User von vergünstigten Bahnfahrten.

Information: Tel. 041 855 59 50, www.talundgipfeltour.ch

ANZEIGE

„Geschichte, Natur und ganz viel Spass“



Hohlgaßland Geschichte und Naturparadies

Schon Schiller sagte: „Durch diese Hohle Gasse muss er kommen, es führt kein anderer Weg nach Küssnacht“. An diesem geschichtsträchtigen Ort wird die Sage rund um Wilhelm Tell erlebbar, sichtbar und hörbar. Gern organisieren wir Ihren Event mit Führung in der Hohlen Gasse. Geniessen Sie nach der historischen Zeitreise, eine kurze Fahrt mit der Luftseilbahn von Küssnacht am Rigi auf die Seebodenalp. Ein Wanderparadies mit einzigartiger Aussicht auf Seen und Berge wartet auf Sie.

Tel. 041 850 33 30
www.hohlgaßland.ch



Stoos Bergbahnen für Kinder gratis

Kinder bis und mit 15 Jahre fahren im Sommer gratis mit allen Stoos-Bergbahnen. Die Kleinen toben sich nach der Wanderung beim Kinderwasserspiel neben dem Stoos-Seeli noch mal richtig aus. Das Stauen von Wasserläufen sowie das Plantschen und „Suddlä“ lässt viele Kinder die Zeit vergessen. Direkt beim See startet der Moorerlebnisweg und es gibt Picknickplätze und Feuerstellen. Weiter bietet der Stoos kleine Kinderspielplätze, einen Geissli-Streichelzoo auf dem Fronalpstock und jede Menge Platz um die Bergwelt zu entdecken.

Tel. 041 818 08 08
www.stoos.ch



Einsiedeln SZ Erholung im Klosterdorf

Das pittoreske Städtchen Einsiedeln liegt mitten in einer der vielseitigsten und schönsten Kulturlandschaften der Schweiz. Ob Einkaufsbummel, Kaffeeklatsch am Klosterplatz, eine ausgedehnte Biketour, Badespass im Sihlsee oder ein Sommerkonzert unter freiem Himmel – lassen Sie sich von den erstaunlich abwechslungsreichen Angeboten in und um Einsiedeln begeistern. Auch diesen Sommer finden die beliebtesten Orgelkonzerte in der Klosterkirche statt: jeweils Dienstags, am 19. und 26. Juli und am 2., 9., 16. und 23. August 2016.

Tel. 055 418 44 88
www.einsiedeln-tourismus.ch



Natur- und Tierpark Goldau Raus in die Natur

Der Natur- und Tierpark Goldau liegt in einem wildromantischen Bergsturzgebiet. Auf 34 Hektaren leben über 100 europäische Wildtierarten. Eine der Attraktionen sind die Mufflons und Sikahirsche in der Freilaufzone. Sie lassen sich füttern und streicheln. Abenteuerspielplätze, Grill- und Picknickstellen und das Restaurant Grüne Gans gehören auch zum Park. Täglich ab 9 Uhr geöffnet.

Tel. 041 859 06 06
www.tierpark.ch



Top-Tipp

61 Salenstein
Napoleons Gärten geniessen

Im Schloss Arenenberg fand einst die Familie Bonaparte Exil. Heute flanieren Besucher im und um das «schönste Schloss am Bodensee». Auf dem weitläufigen Gelände führt ein neuer Rundweg durch die Gartengeschichte. Bei dem grossen Spaziergang entdecken Gäste nicht nur historische Gärten, sondern erfahren auch Wissenswertes über den modernen Gartenbau. Während man durch die Weinreben streift, an Mini-Kiwis vorbeikommt und wertvolle Infos zur richtigen Fruchtfolge im Gemüsegarten erhält, geniesst man die wunderschöne Aussicht. Neben dem historischen Springbrunnen, der im Englischen Garten plätschert, lässt es sich zudem herrlich picknicken.

Information: Tel. 071 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch/mittelaltergarten

62 Warth
Kurzhörspiele in der Kartause

Die Kartause Ittingen ist eine Oase für die ganze Familie. Die Klostergärten bezaubern mit seltenen Pflanzen und Kräutern, dank unterhaltsamen Kurzhörspielen taucht man in die Geschichte des ehemaligen Kartäuser-Klosters ein, und auf der Schnitzeljagd entdeckt man verborgene Winkel. Im Restaurant geniessen Familien und Gruppen Spezialitäten aus dem Ittinger Gutsbetrieb, weitere Köstlichkeiten werden im Klosterladen verkauft. Vom 1. Juli bis 21. August 2016 übernachteten Kinder gratis im Zimmer der Eltern (buchen mit Stichwort: «Mostindien im Sommer»).

Information: Tel. 052 748 44 11, www.kartause.ch



63 Romanshorn
Bei Seifenkisten und Boliden

In den historischen Hallen des einstigen Tanklagers in Romanshorn befindet sich eine einzigartige Welt rund um das Automobil und den Rennsport. Beim Probesitzen im Cockpit eines Sportwagens und beim Drehen eines Seifenkistensteuerrads kommen grosse und kleine Auto-Aficionados ins Schwärmen. Ein geführter Rundgang eröffnet spannende Einblicke in die Fahrzeuggeschichte.

Information: Tel. 071 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch/autobau



64 Eschenz/Romanshorn
Traumhafte Aussichten zum Festhalten

Mehr als 75 Kilometer der Grand Tour of Switzerland (siehe S. 14) führen durch den Thurgau, wo sich immer wieder herrliche Ausblicke über den Bodensee ergeben. Aussergewöhnliche Touring-Hotels und idyllische Hafenstädtchen machen die Fahrt durch den Apfelkanton zu einem besonderen Highlight. Aussichtspunkte mit Fotopoints am Arenenberg und auf dem Steg in Altnau laden dazu ein, rechts ranzufahren und die unvergesslichen Momente festzuhalten.

Information: Tel. 071 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch/grandtour



65 Kreuzlingen
Für kleine und grosse Sterngucker

Auch bei Regenwetter holt das Planetarium Kreuzlingen seinen Besuchern Sonne, Mond und Sterne vom Himmel. Dank modernster Technik werden in wechselnden Spezialprogrammen Sternbilder und -bewegungen an die Kuppel projiziert. Spezielle Familien-Shows gewähren auch den kleinsten Sternsuckern verständliche Einblicke in unser Universum. Dieses kann anschliessend in der Sternwarte durch ein Spiegelteleskop betrachtet und bewundert werden.

Information: Tel. 071 677 38 00, www.avk.ch

66 Frauenfeld
Tierische Begegnungen im Plättli-Zoo

Der 1958 gegründete Plättli-Zoo in Frauenfeld zeigt rund 50 Tierarten aus aller Welt und pflegt über 250 Tiere. Zu den grössten Publikumsbeliebten zählen die Berglöwen und Pumas, die letztes Jahr erfolgreich Nachwuchs aufzogen. Im Streichelzoo dürfen Kinder Geissen, Schafe und Ponys mit dem im Zoo angebotenen Futter verwöhnen.

Information: Tel. 071 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch/plaettli-zoo



67 Ermatingen
Abseits von Rummel und Hektik

Als «langweiligster Ferienort der Schweiz» wirbt das malerische Fischerdorf Ermatingen für absolute Ruhe und Erholung. Nicht nur der historische Ortskern, auch die idyllischen Rad- und Wanderwege, das Seeufer sowie die Gastronomie sind einen Besuch wert. Unbedingt probieren: gebackene Chretzer (kleine Egli, die ganz auf den Tisch kommen).

Information: Tel. 071 664 19 09, www.ermatingen-tourismus.ch



68 Frauenfeld/Salenstein/Warth
Kinderworkshops im Museum

In den Thurgauer Museen erleben Kinder verschiedene Themen und Wissensgebiete lustvoll, spielerisch und spannend mit der Familie. Neben Workshops für die Jüngsten locken die besonderen Standorte der Kulturstätten. Kurzweilige und lehrreiche Stunden in besonderer Atmosphäre machen Museumsbesuche zu schönen, individuellen Erlebnissen.

Information: Tel. 071 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch/museumfuerkinder

69 Bodensee/Rhein
Brunch mit frischer Brise

Sich an Bord eines Themenschiffs eine Auszeit gönnen und gleichzeitig einen Brunch, ein Fondue oder Racelette geniessen – das ist auf dem Bodensee und Rhein möglich. Auch die regulären Kursschiffe der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt sowie der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG laden zu Entdeckungsreisen und Erholungsfahrten ein.

Information: Tel. 071 466 78 88, www.sbsag.ch
Tel. 052 634 08 88, www.urh.ch



Geheim-tipp

70 Weinfelden
Sehen, riechen, schmecken und ausprobieren

Gruppen kommen auf dem Weinweg Weinfelden auf ihre Kosten. Die neun Kilometer lange Route führt vom Bahnhof Weinfelden über Ottoberg und Boltshausen wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs erfährt man auf mehr als 30 Tafeln Interessantes über die Rebenwicklung, Sorten, Weinbereitung und die lokalen Winzer. Und das alles bei herrlicher Aussicht ins Thurtal und mit Blick zu den Alpen. Natürlich darf man den Rebensaft auch degustieren: Im Weinsafe an der Strecke wartet ein guter Tropfen auf alle Ausflügler.

Information: Tel. 071 414 11 44, www.thurgau-bodensee.ch/weinweg

ANZEIGE

thurgau-bodensee.ch

GENUSS-VELOTOUR

Veloparadies Thurgau

Ohne grosses Auf und Ab kann der Thurgau mit dem Velo «erfahren» werden. Und das mit insgesamt 900 Kilometern markierten Routen in einer bemerkenswerten Vielfalt.

Thurgau Tourismus
Egelmoosstrasse 1
8580 Amriswil
Telefon +41 71 414 11 44

info@thurgau-bodensee.ch
www.thurgau-bodensee.ch

Vorbei an saftig grünen Wiesen und prächtigen Obstanlagen – entdecken Sie auf dieser Rundtour die einzigartige Thurgauer Landschaft. Unterwegs geniessen Sie Apfelspezialitäten in den verschiedenen Restaurants und lernen viel Neues über den Obstanbau auf dem Altnauer Apfelweg.

Romanshorn – Romanshorn (37 km, 3 Std.)

Übernachtungsangebot

1 Übernachtung in der Jugendherberge inkl. Frühstück, Velotour, Apfelweg und Kartenmaterial, Velomiete optional wählbar.
CHF 49.– pro Person im Doppelzimmer
www.thurgau-bodensee.ch/genussvelotour

SBB RailAway-Kombi

20% auf Bahnfahrt nach Romanshorn und Tagesmiete eines Velos, E-Bikes oder Tandem.
www.sbb.ch/velo-thurgau

Individuell

Detailliertes Tourenblatt für unterwegs zum Ausdrucken und alle Erlebnisse online unter
www.thurgau-bodensee.ch/genusstour

FAMILIENROUTE BODENSEE-RHEIN

Die Familienroute verbindet Velofahren mit den schönsten Familienattraktionen entlang von Bodensee und Rhein. Es warten Bademöglichkeiten, Spielplätze, Erlebnisse auf Bauernhöfen und viele weitere Attraktionen.

Bad Ragaz – Schaffhausen (6 Tagesetappen)

Praktische Faltkarte für unterwegs mit Routenverlauf und allen Erlebnissen kostenlos bestellen oder herunterladen unter
www.familienroute.ch

Typisch Thurgau

71 Aargau

Kulturelle Verfolgungsjagd im Schloss

Foxtrail ist ein Teamerlebnis für Freunde, Familien, Vereine und Firmen. Mehr als 45 Trails in der ganzen Schweiz ermöglichen es, eine meist urbane Region auf verblüffende Art und Weise zu entdecken. Die Verfolgungsjagd führt die Teilnehmenden in kleinen Teams auf der Fährte des Fuchses durch sehenswerte und noch unbekannte Winkel im Aargau, in Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Thun, Zürich, Lausanne, Lugano und neu auch im Jura. Zu den Foxtrail-Highlights zählen die Aargauer Schlosstrails, auf denen das Schloss Lenzburg oder das Schloss Wildegg auf spielerische Weise erkundet werden kann – inklusive Geheimgänge und Schlosskerker. Der Wasserschlosstrail im Dreieck von Brugg, Turgi und Klingnau bietet nicht nur ein einmaliges Naturerlebnis, sondern auch einen Einblick ins römische Legionärslager Vindonissa.

Information: www.schlossfoxtrail.ch



72 Luzern

Leuchtenstadt

In der Stadt am Pilatus stehen sechs verschiedene Foxtrails zur Auswahl. Wer glaubt, der See sei für die Füchse ein Hindernis, könnte sich täuschen. Der Trail «Attika Stadt» beginnt zum Beispiel mit einer nassen Fahrt beim grössten Museum Luzerns und führt entlang des Vierwaldstättersees zu irren Gärten und Stadtgemäuern. Seit einem Jahr gibt es in Luzern zudem einen rollstuhl- und kinderwagentauglichen Foxtrail, den «Zeus barrierefrei».

Information: www.foxtrail.ch



73 Basel

Stadt am Rheinknie

In der ältesten Universitätsstadt der Schweiz sind die Füchse mit allen Wassern gewaschen. Die Foxtrails führen durch enge Gassen, über Brücken und manchmal sogar per Fähre übers Wasser. Wer es gerne urban mag, ist mit den Trails «Cyan» und «Yellow» auf der richtigen Spur. Mit «Magenta» macht man auch einen Abstecher ins Grüne.

Information: www.foxtrail.ch



74 Jura

Espace Mittelland

Ganz neu ist der Foxtrail im Jura. Hier hat sich der Fuchs eine besonders malerische Strecke ausgesucht. Gestartet wird in Delémont, die Jagd führt durch enge Gässchen, vorbei an historischen Gebäuden und Museen. Danach wird die erlebnisreiche Verfolgungsjagd mit einer Zugfahrt fortgesetzt. Wo diese hinführt, soll aber (noch) nicht verraten werden.

Information: www.foxtrail.ch



75 Thun

Tor zum Oberland

Thun ist das älteste Fuchsrevier und umfasst fünf spannende Foxtrails. Sie führen stadtauswärts Richtung Gwatt, rund ums Märchenschloss Schadau oder in die Thuner Innenstadt mit ihrem Schlossberg. Um die Spur des Fuchses nicht zu verlieren, wird von den Teilnehmenden viel Geschicklichkeit und Teamgeist gefordert.

Information: www.foxtrail.ch



76 Lugano

Mediterranes Flair

Der erste Foxtrail im Tessin, «Galileo Gallilei», wurde letzten Sommer lanciert. Bei dieser Verfolgungsjagd darf man sich nicht zu sehr von der schönen Aussicht ablenken lassen: Ritter müssen gerettet, alte Schriftzeichen entziffert oder Blutspuren verfolgt werden... Letztere sogar mit Hilfe einer exklusiven Standseilbahn. Das perfekte Highlight für ein Weekend im Tessin.

Information: www.foxtrail.ch

77 Lausanne

Olympische Hauptstadt

Beim Ausflug in die Romandie darf ein Foxtrail nicht fehlen. In Lausanne, der Stadt mit dem vielleicht schönsten Blick auf den Lac Léman, hat sich der Fuchs zwei hügelige Routen ausgesucht. Doch die Anstrengung lohnt sich: Highlights wie das Olympische Museum, die Altstadt oder sogar ein Abstecher in ein Theater entschädigen für die Mühen.

Information: www.foxtrail.ch



78 St. Gallen

Gallusstadt

In der Textilstadt versteckt sich der Fuchs in einem Revier, das so verwoben ist wie die weltbekannten St. Galler Stickeren. Anfang 2016 wurde der neuste sankt-gallische Foxtrail «Columban» eröffnet, der mit kulturellen Highlights auf die Verfolger wartet. Darunter die Stiftsbibliothek, das Kulturzentrum «Die Lokremise» oder das Textilmuseum.

Information: www.foxtrail.ch

79 Bern

Bundesstadt

In der Bundesstadt ziehen die Füchse auf vier verschiedenen Fahrten ihre Runden. Die Verfolgungsjagden führen durchs Ost- oder ehemalige Bäderquartier und die Altstadt. Manche sogar an der wohl duftendsten Unesco-Welterbestätte vorbei, dem Berner Rosengarten. Ab Mai kann man dem Fuchs in Bern mit dem schweizweit ersten Velo-Foxtrail sogar auf zwei Rädern folgen.

Information: www.foxtrail.ch



80 Zürich

Zwinglistadt

Mit Foxtrail können selbst Zürcher ihre Stadt von einer ganz neuen Seite erleben. Abseits der gewohnten Shoppingmeilen hinterlässt der Fuchs seine Spuren zwischen Cyberspace- und Flusslandschaften oder Trendviertel und Altstadt. Auf dem neuen Trail «Prometheus» bekommt man die grösste Fuchspote der Schweiz zu Gesicht. Die Route führt vorbei am Google- und Hürlimann-Areal und ist sowohl für Zürich-Neulinge als auch für Alteingesessene ein Erlebnis.

Information: www.foxtrail.ch

ANZEIGE

Spannend

**Eine spannende Partnerschaft –
Schloss Foxtrail
und Aargauische Kantonalbank**

www.schlossfoxtrail.ch

Das sichere Gefühl. akb.ch





Top-Tipp

81 Mühlehorn GL
Besuch in Schellen-Ursli's Glockenschmiede

Lodernde Feuer und klingende Hämmer begrüßen Gäste in der Hammerschmiede in Mühlehorn. In der Werkstatt aus dem Jahr 1777 wurden kürzlich Teile des neuen Schellen-Ursli-Kinofilms gedreht. Der bekannte Schmied und Künstler Christian Zimmermann führt Gruppen in die Welt des Schmiedens ein. Beim Klang des Ambosses lernt man Wissenswertes über das glühende Eisen und seine Kulturgeschichte. Firmen und Vereine dürfen an einem Teambuilding-Seminar eigene Skulpturen schaffen.

Information: www.glarnerland.ch

82 Elm GL
Schreiben wie Oma und Opa

Mitten im historischen Dorfkern von Elm findet man die einzige Schiefertafelfabrik der Schweiz. Nach Einstellung der Produktion erwarb die «Stiftung pro Elm» die Liegenschaft. Sämtliche Werkzeuge, Gerätschaften und Maschinen, die es zur Herstellung von Schiefertafeln braucht, sind noch vorhanden. Das alte Handwerk präsentiert sich heute – gepaart mit modernster Museumspädagogik – interessierten Besuchern.

Information: www.glarnerland.ch



83 Langenthal BE
Durch 120 Jahre Design-Geschichte

Mit ihrer Dichte an Textil-Unternehmen ist die Region Oberaargau ein Design-Hotspot. Die Designtour Langenthal gewährt Einblicke in die Entwicklung der Textilien, deren Fertigung seit über 120 Jahren in Langenthal und Bützberg gepflegt wird. Teilnehmer können mit allen Sinnen miterleben, wie die Produkte mit Leidenschaft und in viel Handarbeit gefertigt werden.

Information: www.designtour.ch



84 Emmental BE
Emmentaler Gruselpass

Der Emmentaler Mords- und Spukweg verbindet Wandern mit Krimi- und Gruselgeschichten. Zwischen Escholzmatt und Burgdorf sowie Eggwil und Wasen findet man zwanzig Hörbänke, die zum Ausruhen einladen. An jeder Bank befindet sich ein Schild mit einem QR-Code, mit dessen Hilfe man direkt zur gewünschten Kriminal- oder Horror-Story gelangt.

Information: www.emmental.ch/mord



85 Huttwil BE
Kameltrekking im Oberaargau

Auf dem Rücken von Kamelen geht es gemächlich durch die malerische Landschaft der Region Huttwil, vorbei an Wäldern und Bächen. Bei einem anschließenden Kaffee oder Mittagessen im Bistro des Spycher-Handwerks kann das rund einstündige Erlebnis kulinarisch abgeschlossen werden.

Information: www.MyOberaargau.com/kamel

86 Bubendorf BL
Exklusive Einblicke ins Schloss Wildenstein

Das Schloss Wildenstein bei Bubendorf besteht aus einem Wohn- und Wehrturm. An geführten Besichtigungen haben Besucher Gelegenheit, sich von einem Wildenstein-Experten in die Geheimnisse der alten Gemäuer einweihen zu lassen. Die Burganlage und der Landwirtschaftsbetrieb sind von einer ausgedehnten Kulturlandschaft umgeben, inklusive Eichenhain, Schlossweiher, Feldgehölzen und Hecken.

Information: www.baselland-tourismus.ch



87 Pratteln BL
Aus der Tiefe auf den Teller

Jedes Jahr werden rund 250.000 Tonnen Salz aus der Rheinebene gewonnen. Auf einer Führung durch die Produktionsanlagen in Möhlin und Schweizerhalle zeigen die «Schweizer Salinen», wie die Sole aus dem Boden geholt und in Verdampfungsanlagen zu Salz gemacht wird. Seit der Entdeckung des riesigen Lagers unter dem Rheintal vor 150 Jahren versorgen die Rheinsalinen fast die ganze Schweiz mit dem «weissen Gold».

Information: www.baselland-tourismus.ch



88 Balsthal SO
Spiererisch die Natur entdecken

Auf dem Holzweg Thal erleben Familien den Wald und das Naturprodukt Holz auf spielerische Weise. Entlang der Route vermitteln die Installationen des Künstlers Sammy Deichmann aus Aedermannsdorf neue und unerwartete Einblicke in die Natur. Sie fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und wollen entdeckt, berührt und benutzt werden. Der Holzweg Thal ist auf zehn Jahre ausgelegt und wird ständig erweitert.

Information: www.naturparkth.ch



89 Solothurn SO
Von Hexen, Henkern und Halunken

Die Solothurner Stadtführung «Heilige, Hexen, Henker und Halunken» setzt sich mit vier Begriffen auseinander, die ganz klare Vorstellungen erzeugen. Das aber nicht alles nur schwarz oder weiss ist, erfährt man beim Rundgang durch die «mehrere und mindere» Stadt. Die Teilnehmer lernen Heilige kennen, die dieses Prädikat heute nicht mehr verdienen würden. Die Hexen und Halunken waren Opfer des im Mittelalter herrschenden Aberglaubens. Und die Henker stammten aus Familiendynastien.

Information: www.solothurn-city.ch

90 Solothurn SO
Kultur und Erholung auf dem Öufi-Boot

Solothurn lässt sich entspannt von der Aare aus entdecken. Während man sich im Öufi-Boot zurücklehnt und die einzigartige Kulisse mit Blick auf die Altstadt genießt, erfährt man von einem kompetenten Stadtführer viel Wissenswertes über den Fluss, das Landhaus, den Krümmen Turm und andere Sehenswürdigkeiten.

Information: www.solothurn-city.ch



91 Entlebuch LU
Exkursionen ins Biosphärenreservat

Unendlich scheinende Moorlandschaften, schroffe Karrenfelder und wilde Bergbäche prägen das zweite Unesco-Biosphärenreservat der Schweiz. Gruppen, die den Naturpark besuchen, profitieren von speziellen Packages. Darunter «Zu Besuch bei den Wasserbüffeln», «Glockenriemenstickerei und Gaumengenuss» oder «Über alle Berge».

Information: Tel. 041 485 88 50, zentrum@biosphaere.ch



92 Dallenwil NW
Hexenspielplatz und Eulenweg

Nur 20 Minuten von Luzern entfernt liegt das Ausflugsziel Wirzwei auf einem Hochplateau. Kinderaugen strahlen beim Anblick des Hexenspielplatzes, gleich daneben befinden sich die Shetlandponys, Geissen, Hasen und Meerschweinchen der Hexe Lizi. Für Action sorgt eine Sommerrodelbahn. Spaziergänge wie der wurzelige Hexenweg oder der Eulenpfad mit lebendigen Eulen und Uhus begeistern nicht nur kleine Besucher. Wer länger bleiben möchte, kann im Feriendorf ein Chalet, eine Ferienwohnung oder eine Gruppenunterkunft buchen.

Information: www.wirzwei.ch

ANZEIGE

FIFA World Football Museum
 Seestrasse 27
 8002 Zürich
fifamuseum.com

FIFA WORLD FOOTBALL MUSEUM

DAS SPIELFELD FÜR DIE GANZE FAMILIE

15 INTERAKTIVE ERLEBNISSE RUND UM DIE WELT DES FUSSBALLS.



96 Göschenen/Erstfeld UR
GPS-Schnitzeljagd

Familien und Gruppen können den Gottardo-Wanderweg als Geocacher erkunden. Mit dem GPS-Gerät geht es auf die Suche nach insgesamt 27 Schätzen (Caches), die entlang der Wegstrecke zwischen Göschenen und Erstfeld versteckt sind. Weltweit existieren mehr als 2,5 Millionen aktive Geocaches. Wer ein Versteck findet, nimmt etwas heraus und legt etwas anderes dazu. Wichtig ist das Logbuch, in das sich der Finder mit Datum, Zeit und seinem Geocacher-Übernamen einträgt.

Information: www.gottardo-wanderweg.ch

93 Hergiswil NW
Ausflug in die Glasi

Die Glasi Hergiswil kann per Zug (spezielle Tarife mit Railway), Auto, Car oder Schiff erreicht werden. Bei schönem Wetter lockt der Glasi-Park mit Sandkasten, Kugelbahn, Wasserspielen und Pedalovermietung, bei schlechtem Wetter kann man den Glasbläsern bei der Arbeit zuschauen, selber eine Glaskugel blasen, im Glaslabyrinth auf Entdeckungstour gehen oder das Glasi-Museum besuchen.

Information: www.glasi.ch



97 Erstfeld UR
Mit Louis Favre auf Tour

Auf der Theatertour «Louis Favre und Co.» nimmt der Unternehmer, der sich 1872 den Auftrag zur Durchtunnelung des Gotthardmassivs sicherte, seine Gäste mit auf eine unterhaltsame Zeitreise. Teilnehmer erfahren «aus erster Hand», wie die moderne Welt im verschlafenen Erstfeld Einzug hielt, wie hart das Leben der italienischen Tunnelarbeiter war und welchen Knebelvertrag Louis Favre damals unterschreiben musste.

Information: www.uri.info

94 Giswil OW
Ruedi Rymann auf den Fersen

Der Schachersepli-Erlebnisweg in Giswil erinnert an den verstorbenen Jodler Ruedi Rymann und seinen grössten Hit. Der Ausgangspunkt der Wanderung ist mit einer geschnitzten Schachersepli-Figur beim Bahnhof Giswil markiert, je nach Fitnesszustand kann eine kürzere (4 Kilometer) oder eine längere Route (10 Kilometer) gewählt werden. Der kürzere Weg ist mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl befahrbar, allerdings ist die Brücke über die Laui nur 80 Zentimeter breit.

Information: www.obwalden-tourismus.ch

95 Kerns OW
Geschichten im Räuberwald

Im Kernwald, dem legendären Grenzwald zwischen Ob- und Nidwalden, treffen Familien immer wieder auf einen Chärwaldräuber, der seine eigene Geschichte erzählt. Kinder beteiligen sich aktiv und fühlen dem Halunken auf den Zahn, sei es beim Schatzsuchen, beim Turmbauen oder beim Tannzapfenwerfen. Auf dem gesamten Chärwaldräuberweg sind Pflöcke mit QR-Codes montiert, die mit dem Smartphone eingelesen werden. Anschliessend erhält man wertvolle Informationen über Pflanzen und Tiere.

Information: www.obwalden-tourismus.ch



98 Kanton Uri
Genussreiche Wanderungen

Im gesamten Kanton Uri profitieren Ausflügler vom «Alpbeizli-Pass». Pro Person und Besuch in einem der mitmachenden Alpbeizli erhält man einen Stempel, ab drei Stempeln lockt Ende Saison eine Verlosung mit attraktiven Preisen. Für Wanderer-Cracks, die ihren gesamten Pass gefüllt haben, gibt es zusätzlich eine spezielle Überraschung. Die Stempelkarte kann man während der ganzen Alpseason in der Tourist Information Altdorf und den Alpbeizli vor Ort kostenlos beziehen.

Information: www.uri.info



99 Morcote TI
Griechischer Tempel an heimischem Ufer

Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht im Parco Scherrer in Morcote am Luganersee. Eingebettet in eine üppige subtropische Vegetation findet man einen griechischen Tempel, ein siamesisches Teehaus oder eine ägyptische Kultstätte. Neben Palmen, Eukalyptus, Zitronen, Zedern und Oleander wachsen im «Wundergarten» auch zahlreiche andere exotische Pflanzen.

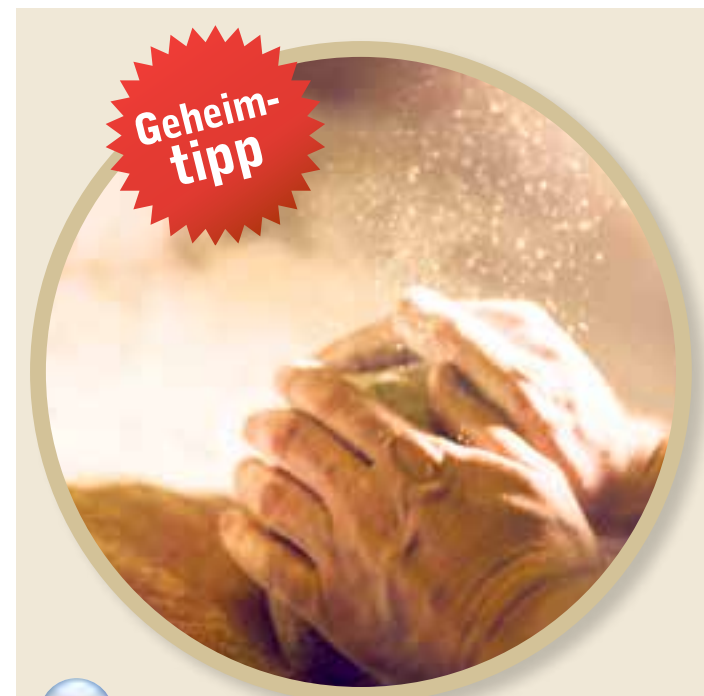
Information: www.ticino.ch



100 Chur GR
Kultur und Kulinarik in Chur

Die besten Seiten von Chur lernt man mit dem Angebot «Dine around» kennen. Das Drei-Gänge-Menü, das mit einer Stadtführung kombiniert wird, vereint Kultur und Kulinarik. Es führt Teilnehmer nicht nur in die Geschichte der ältesten Stadt der Schweiz ein, sondern auch in die Genüsse von Röteeli, Salsiz, Mutschli und Alpenstadt-Schokolade.

Information: www.churtourismus.ch



101 Erschmatt VS
Echtes Walliser Brot backen

Am Backtag in Erschmatt stellen Besucher ihr eigenes Roggenbrot her. Sie lernen, wie man den Teig mischt und knetet, Brote formt und backt. Während des Backvorgangs geht es auf einen Rundgang durchs Dorf. Im Stadel kann man dreschen und wannen, im Sortengarten saisonale Getreidepflanzen kennenlernen. Dazu gibt es einen reichhaltigen Walliser Zvieri. Für Gruppen ab acht Personen wird ein individuelles Programm zusammengestellt.

Information: www.valais.ch

Galaxus für Velotouren



139.– statt 179.–
Alpina Velohelm E-Deluxe



139.–
Britax Römer Velokindersitz Jockey Comfort



99.–
Gonso Velotrikot Ivory



99.– statt 115.–
Ortlieb Velotasche Back Roller City

2690.– statt vorher 3250.–
Hercules E-Bike Futura F8



9.90
Bike Attitude Veloglocke Schildkröte



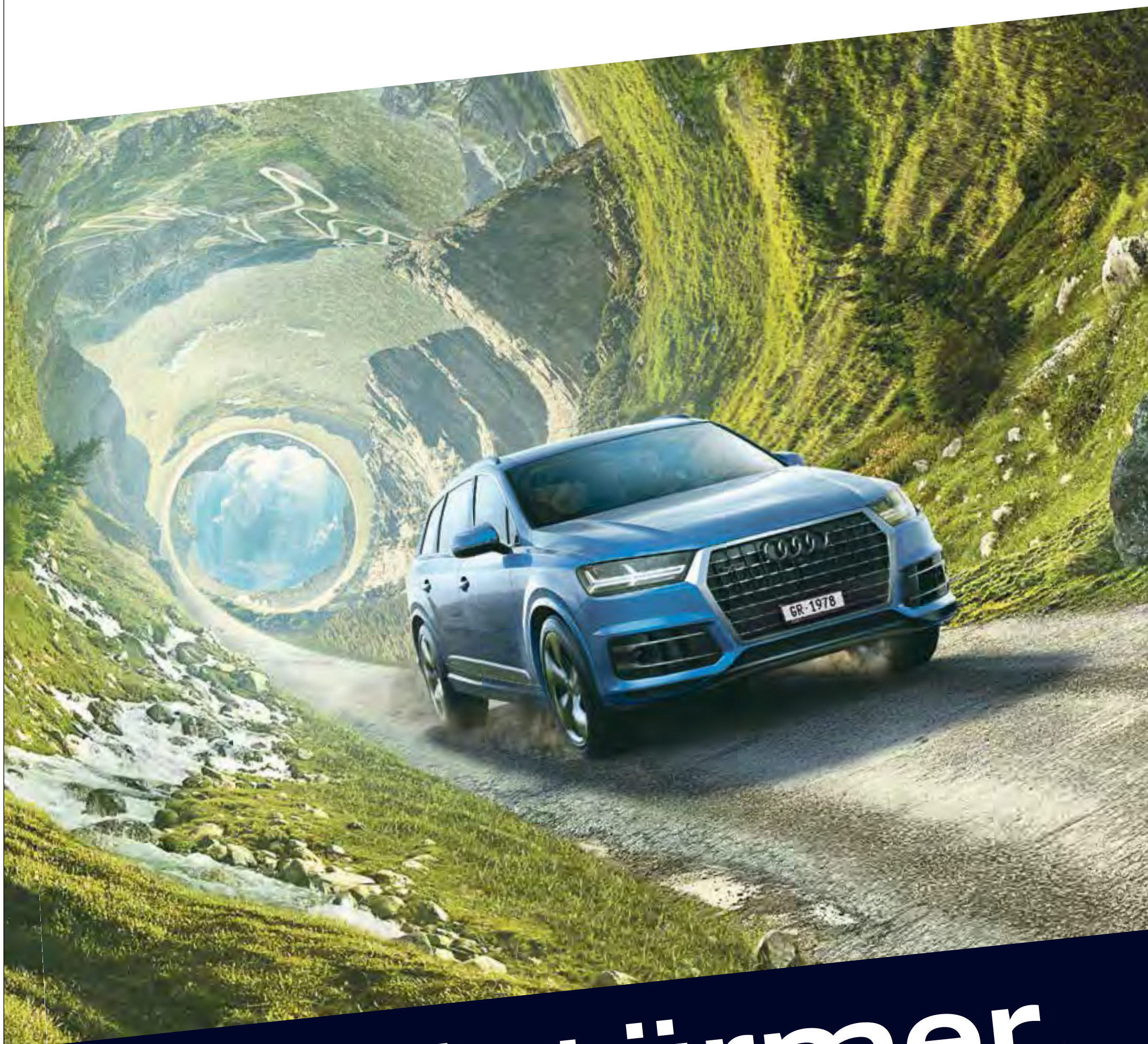
379.– statt 439.–
Early Rider Kindervelo Belter



59.– statt 69.–
Bern Velohelm Niño



Fast alles für fast jeden.



Gipfelstürmer.

Der neue Audi Q7 mit der neuesten quattro Technologie für mehr Präzision und Dynamik. Willkommen im Home of quattro.

LeasingPLUS

**Inklusive: Service und Verschleiss,
Reifen, Ersatzwagen + Versicherungen**

Audi Swiss Service Package+: Kostenloser Service 10 Jahre oder 100 000 km.
Es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

Vorsprung durch Technik 